

Laudatio Preis vorbildliche Mitmenschlichkeit an**LICHTBLICK – Sozialverein Stein e.V.****am 03.11.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Schwestern, Brüder und Gäste, sehr geehrte stellvertretende Vorsitzende des Vereins LICHTBLICK – Sozialverein Stein e.V. Frau Dippold, sehr geehrte Frau Pftzung-Scheitinger und vor allem

sehr geehrter Herr Lang, der Sie als Vorsitzender des Vereins mit dem Preis für vorbildliche Mitmenschlichkeit der Freimaurerloge Fürth ausgezeichnet werden,

Lichtblick, da ist der Name in der Tat Programm: Ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der überparteilich, überkonfessionell und ehrenamtlich seit über einer Dekade sich in Stein einsetzt. Ein Lichtblick. Ein Lichtblick für Menschen in Not.

Niederschwellig, nahe bei den Steiner Bürgerinnen und Bürgern, unbürokratisch und konkret! Und dabei nicht einfach nur alimentierend. Der Sozialverein Lichtblick hat die Bruderschaft vollauf überzeugt mit ihrer Arbeit und ihrem Konzept.

Seit über 10 Jahren engagieren sich die Vereinsmitglieder des LICHTBLICK in Stein für das Wohl der Menschen in Stein und im Landkreis. Dabei verfolgen Sie, Steiner Mitbürgern in soziale Notlagen beizustehen. Sie arbeiten projektbezogene Unterstützungen, die in Arbeitskreisen wirklich enorm nah und schnell da sind, wo Hilfe wirklich gebraucht wird, und das alles ohne aufwendige Verwaltung.

Mir fällt auf, dass der Lichtblick e.V. ein breites Spektrum an solzialem Engagement bietet. Es gibt viele Arten bzw. Erscheinungsbilder von Armut und Hilfsbedürftigkeit. Einige davon sind offensichtlich zu erkennen, andere wiederum sind verdeckt unter dem Mantel des Schweigens, des Wegsehens oder schlichtweg der Scham. Von unschätzbbarer Bedeutung sind Initiativen von Menschen vor Ort, die die Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Gemeinde kennen, bestens vernetzt sind und auch das von allen Seiten benötigte Vertrauen für Ihre Arbeit genießen.

Neben unabdingbarer finanzieller Unterstützung benötigen Einrichtungen wie Lichtblick e.V. auch öffentliche Aufmerksamkeit. Aufmerksamkeit hinsichtlich der Ziele und der Leistungen des Vereins. Auch hierfür ist der Preis für vorbildliche Mitmenschlichkeit gedacht. Sicher, wir wollen hierdurch einen kleinen finanziellen Beitrag für Projekte des Sozialvereins leisten. Wir wollen aber auch den Preisträger, Sie Herr Lang, stellvertretend für das gesamte Lichtblick-Team würdigen und in aller Öffentlichkeit Dank und Anerkennung aussprechen. Dank und Anerkennung für das, was Sie leisten, für das, was Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement und unermüdlichen Einsatz leisten.

Hier einige konkrete Beispiele:

Eine Familie kann es sich nicht leisten, ihrem Kind zum Schuljahresbeginn eine Büchertasche und die entsprechenden Materialien zu kaufen. Der Verein hilft hier und besorgt die benötigten Gegenstände.

Eine andere Person ist mit seinen Stromzahlungen in Rückstand geraten und es droht die Stromsperrung. Der Verein setzt sich mit den Stadtwerken Stein in Verbindung, vereinbart einen Ratenzahlungstermin und streckt einen Teil der Forderung schon einmal vor, damit die

Stromsperrung abgewendet werden kann. Anschließend vereinbart der Verein mit dem Bürger einen Ratenzahlungsplan, damit die Restschuld beglichen werden kann.

Zur Weihnachtszeit sammelt der Verein bei den Lebensmittelbetrieben der Stadt entsprechende Lebensmittel ein, damit diese dann an die Bedürftigen in der Stadt Stein übergeben werden können.

Der Arbeitskreis Stellensuchender in Stein unterhält einmal im Monat eine Sprechstunde im Infopunkt Stein am Martin-Luther Platz.

Weiter unterhält der Sozialverein Lichtblick eine „Kleiderkiste“, in den AWO-Räumlichkeiten in der Alexanderstraße, wo er bedürftige Menschen mit Textilien versorgt. Auf kleinstem Raum wird hier getragene Kleidung geordnet und verwahrt und an bedürftige Menschen ausgegeben. Hier den Überblick und Ruhe zu bewahren erscheint für einen Außenstehenden bewundernswert.

Ein weiteres wichtiges Standbein ist das Engagement als Pate ‚Schule ohne Rassismus‘ in Stein. Die vom Lichtblick organisierten Schülerpaten, die den Grundschülern in regulären Unterrichtszeiten beim Lesen und Schreiben unterstützen. Wir konnten im Vorfeld der Preisverleihung eine Dame kennen lernen, die sich seit Jahren als Schülerpate einbringt. Sie erzählte voller Begeisterung, wie erfüllend es für sie sei, zweimal wöchentlich Schülerinnen und Schülern Nachhilfe zu geben. Nicht am Abend oder am Wochenende sondern während des regulären Unterrichts in einem Flur neben dem Klassenzimmer! So kann jederzeit die Lehrkraft zur Unterstützung oder Rückfragen hinzugezogen werden. Die Kinder nehmen diese unkomplizierte und kostenfreie Hilfe gerne an. In Stein gehen Kinder mit bis zu 20 verschiedenen Nationalitäten zur Schule, die

zudem oft NOCH kein Deutsch sprechen. Hier helfen Sie, indem Sie Menschen finden die deren Muttersprache beherrschen.

Besonders fasziniert hat die Bruderschaft die Verzahnung und Verankerung des Lichtblicks mit den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums in Stein, den sog. Helping Hands. Hier passiert wirklich etwas Nachhaltiges, was nicht selbstverständlich für soziale Projekte ist: Die Beteiligung des Nachwuchses an die Erwirtschaftung von Möglichkeiten, nicht allein Geld, und das Weitergeben dieser für Menschen in Not. Hier entsteht ein Kreislauf, der zukunftssichernd ist: Nachwuchs für den Verein LICHTBLICK, Nachwuchs für engagierte Bürgerinnen und Bürger aus und für Stein!

Und dies alles verwirklicht der Lichtblick allein mit Spenden und ohne Verwaltungskosten.

Von daher, lieber Vorstand des LICHTBLICKS, bleiben wir seitens der Freimaurerloge zur Wahrheit und Freundschaft in Fürth unserem Grundsatz treu, dass wir den Preis für vorbildliche Mitmenschlichkeit an Personen der Stadt oder des Landkreises Fürth verleihen, die sich in besonderem Maße für Ihre Mitmenschen engagieren. Ihr Engagement, Herr Lang, im Sozialverein Lichtblick ist ein tolles Beispiel für konkrete, unbürokratische und niederschwellige Hilfe.

Wir haben ein eingespieltes Team erlebt, das rund um Sie Drei Ihre ehrenamtliche Arbeit lautlos, aber effizient abspult. Der Umgang miteinander ist konzentriert aber zugleich freundschaftlich. Man spürt regelrecht, jeder ist mit Begeisterung und Überzeugung bei der guten Sache. Ich wünsche Ihnen auch in der Zukunft viele helfende Hände, unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie – dringend!

Ein herzliches Dankeschön, liebe Lichtblick Vereinsmitglieder, vielen Dank, lieber Herr Lang, dass Sie all diese Aufgaben schultern – gemeinsam im Team von freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern. Der Mensch steht für uns Freimaurer im Mittelpunkt und deshalb verleihen wir diesen Preis an Sie ganz persönlich. Und das mit dieser Auszeichnung verbundene Preisgeld soll die Arbeit Ihres Vereins ein klein wenig weiter unterstützen und wertschätzen!